

UNTERRICHTUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

nach §23, 17. BImSchV für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2017

A. Durchschnittlicher Betriebszustand der Anlage:

Dampfproduktion:	215,6 Mg/h
Abfalldurchsatz:	62,0 Mg/h
Jahresmenge verbrannt:	534.302 Mg

B. Emissionen, ermittelt durch Einzelmessungen:

ANECO, Institut für Umweltschutz GmbH & Co.

Die Emissionswerte beziehen sich auf trockenes Abgas in Normzustand und einem Volumengehalt an Sauerstoff von 11 %.

Summe Cadmium und Thallium	< 0,00052 mg/Nm ³
Quecksilber	< 0,00131 mg/Nm ³
Summe Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium und Zinn	< 0,1 mg/Nm ³
Fluorwasserstoff	< 0,144 mg/Nm ³
Summe Benzo(a)pyren, Arsen, Cadmium, Cobalt und Chrom	< 0,002 mg/Nm ³
Dioxine/Furane, Summe TE	0,0023 ng/Nm ³

C. Jahresmittelwerte der Emissionen, ermittelt durch kontinuierliche Messungen:

Stickoxid (NO _x)	166,7 mg/Nm ³
Schwefeldioxid (SO ₂)	23,2 mg/Nm ³
Chlorwasserstoff (HCl)	7,0 mg/Nm ³
Staub	0,3 mg/Nm ³
Kohlenmonoxid (CO)	30,8 mg/Nm ³
Gesamtkohlenstoff (C _{ges})	0,6 mg/Nm ³
Ammoniak (NH ₃)	2,5 mg/Nm ³

(Die Kalibrierung und Funktionsprüfung der automatischen Messeinrichtungen erfolgte durch den TÜV Nord Umweltschutz mit dem Ergebnis der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.)

D. Beurteilung der Messergebnisse:

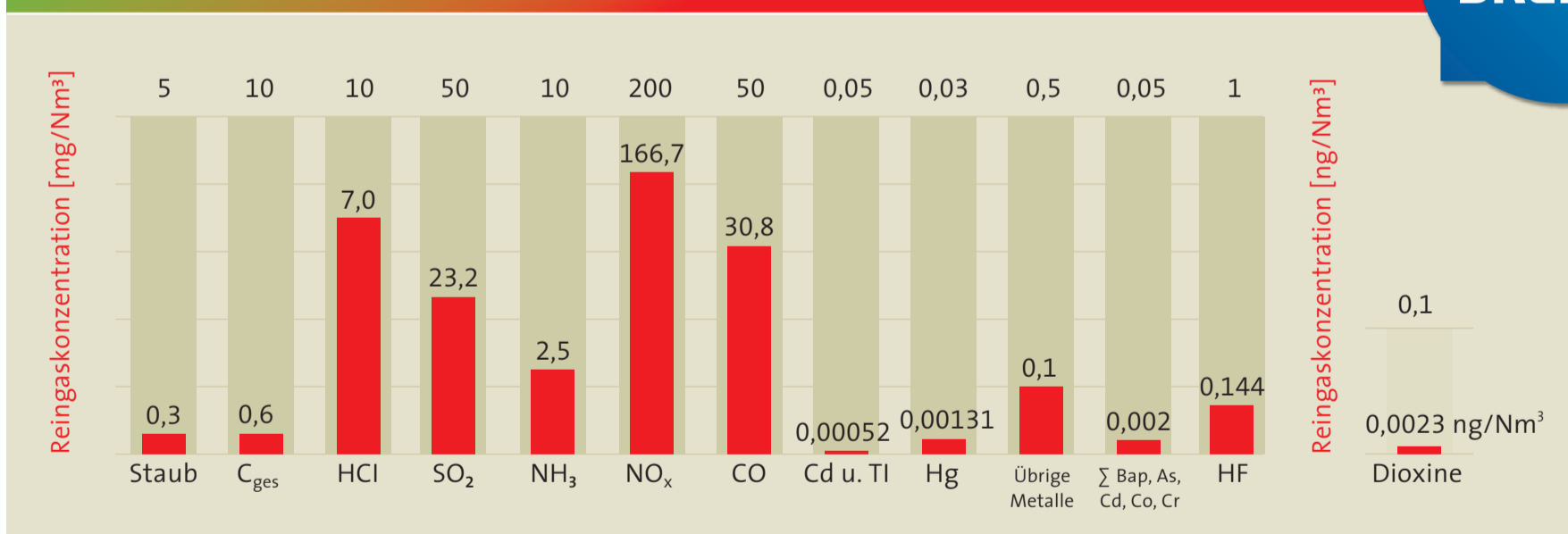
Die Emissionsgrenzwerte der 17. BImSchV wurden im Jahresmittel eingehalten. Bei neun von dreizehn Schadstoffen bzw. Schadstoffgruppen lagen die mittlere Konzentrationen sogar deutlich unter den gesetzlichen Vorgaben; zwischen 1 % und 25 % des jeweiligen Grenzwertes. Alle durch Einzelmessungen überprüften Schadstoffkonzentrationen lagen weit unterhalb der Grenzwerte. Bei den kontinuierlich gemessenen Emissionsparametern traten kurzzeitig vereinzelt Grenzwertüberschreitungen auf. Anteil der Überschreitungszeit an Gesamtbetriebsdauer und deren Gründe für die einzelnen Parameter:

Staub	(0,04 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
C _{ges}	(0,6 % der Betriebszeit; bedingt durch mechanische Störungen im Kesselbetrieb),
SO ₂ ; HCl	(0,06 %; 0,017 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen in der Rauchgasreinigung),
NH ₃	(0,64 % der Betriebszeit; bedingt durch Störung in der Harnstoffregelung),
CO	(0,49 % der Betriebszeit; bedingt durch Störungen im Kesselbetrieb).

Rückfragen unter
www.swb.de/Umweltinformationen

MHKW
BREMEN

Emissionen des MHKW Bremen 2017



■ Grenzwerte der 17. BImSchV

■ Mittelwerte 1.1.-31.12.2017

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.